

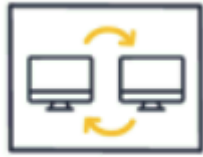
Modbus Server

- [Modbus Server](#)

Modbus Server



Modbus Server



SmartDog Rev. PI3.0

Funktion

- Nach Erwerb der entsprechenden Lizenz wird Ihnen die Möglichkeit freigeschaltet, den SmartDog über Modbus TCP oder Modbus RTU zu steuern sowie Daten auszulesen
 - [Modbus Register Liste](#)

- Dies ist beispielsweise erforderlich, wenn Sie eine Direktvermarktung über [Open VPN](#) einrichten möchten:

Einstellungen

Modbus Server

Modbus TCP Port	<input style="width: 90%;" type="text" value="502"/>	i		?	
Modbus RTU Bus	Auswählen	?	Baud	9600	?
Modbus Server	<input checked="" type="checkbox"/> TCP aktiviert	<input type="checkbox"/> RTU deaktiviert	?		

Zurück
Slaves Konfigurieren
Ok

Modbus TCP Port

- Legen Sie hier den Port fest, über den die Modbus-TCP-Verbindung aufgebaut wird

Modbus RTU Bus

- Aktivieren Sie hier den Bus, über den die Kommunikation per Modbus RTU erfolgen soll

Baudrate

- Für die Kommunikation über Modbus RTU muss die Baudrate festgelegt werden
- Stellen Sie sicher, dass hier dieselbe Baudrate eingestellt ist wie auf der Master-Seite.

Parität	keine
Datenbits	8

Stop Bits

1

Achten Sie darauf, dass die Antwortzeitüberschreitung (Timeout) am Master nicht zu kurz eingestellt ist. Als Richtwert empfehlen wir ca. 2 Sekunden

Modbus Server

- aktivieren Sie hier die zuvor konfigurierten Modbus-Verbindungen
 - Rot = deaktiviert
 - Grün = aktiviert

Slaves Konfigurieren

- Hier können Sie Slave-Geräte über **Slaves Konfigurieren** hinzufügen, die sich im selben Netzwerk befinden

Modbus Server

Modbus TCP Port ⓘ ?

Modbus RTU Bus ? Baud ?

Modbus Server TCP aktiviert RTU deaktiviert ?

- Gehen Sie anschließend auf das **grüne Plus** und es öffnet sich die folgende Seite

ModBus TCP Slave Edit

IP Adresse

?

Port

?

Name

?



Zurück

Ok

- Hier müssen Sie die IP-Adresse des Slave-Geräts hinterlegen
- Sowie dem Gerät einen Namen zuweisen

Anschließend können Sie den Slave in der Übersicht einsehen

Modbus TCP Slaves

IP Adresse	Port	Name	Aktionen
172.22.100.134	502	Slave	 



Ok

- Zusätzlich können Sie festlegen, ob die DVM-Vorgabe an den Slave weitergegeben werden soll
- Zudem können Sie hier die Gesamtleistung aller Anlagen hinterlegen

Modbus Server

Modbus TCP Port ⓘ ?

Modbus RTU Bus ? Baud ?

Modbus Server TCP aktiviert RTU deaktiviert ?

DVM Vorgabe an Slaves weiterleiten Aktiviert

Gesamtleistung aller Anlagen (Master + Slaves) [W]:

SmartDog Rev. PI4.0

Funktion

- Nach Erwerb der entsprechenden Lizenz wird Ihnen die Möglichkeit freigeschaltet, den SmartDog über Modbus TCP oder Modbus RTU zu steuern sowie Daten auszulesen
 - [Modbus Register Liste](#)

- Dies ist beispielsweise erforderlich, wenn Sie eine Direktvermarktung über [Open VPN](#) einrichten möchten:

Einstellungen

Modbus Server

Modbus TCP Port	<input style="width: 90%;" type="text" value="502"/>	i		?
Modbus RTU Bus	Auswählen		Baud	?
			9600	?
Modbus Server	<input checked="" type="checkbox"/> TCP aktiviert		<input type="checkbox"/> RTU deaktiviert	?

Zurück

Slaves Konfigurieren

Ok

Modbus TCP Port

- Legen Sie hier den Port fest, über den die Modbus-TCP-Verbindung aufgebaut wird

Modbus RTU Bus

- Aktivieren Sie hier den Bus, über den die Kommunikation per Modbus RTU erfolgen soll

Baudrate

- Für die Kommunikation über Modbus RTU muss die Baudrate festgelegt werden
- Stellen Sie sicher, dass hier dieselbe Baudrate eingestellt ist wie auf der Master-Seite.

Parität	keine
Datenbits	8

Stop Bits

1

Achten Sie darauf, dass die Antwortzeitüberschreitung (Timeout) am Master nicht zu kurz eingestellt ist. Als Richtwert empfehlen wir ca. 2 Sekunden

Modbus Server

- aktivieren Sie hier die zuvor konfigurierten Modbus-Verbindungen
 - Rot = deaktiviert
 - Grün = aktiviert

Slaves Konfigurieren

- Hier können Sie Slave-Geräte über **Slaves Konfigurieren** hinzufügen, die sich im selben Netzwerk befinden

Modbus Server

Modbus TCP Port ⓘ ?

Modbus RTU Bus ? Baud ?

Modbus Server TCP aktiviert RTU deaktiviert ?

- Gehen Sie anschließend auf das **grüne Plus** und es öffnet sich die folgende Seite

ModBus TCP Slave Edit

IP Adresse

?

Port

?

Name

?



Zurück

Ok

- Hier müssen Sie die IP-Adresse des Slave-Geräts hinterlegen
- Sowie dem Gerät einen Namen zuweisen

Anschließend können Sie den Slave in der Übersicht einsehen

Modbus TCP Slaves

172.22.100.134	502	Slave		
----------------	-----	-------	--	--



Ok

- Zusätzlich können Sie festlegen, ob die DVM-Vorgabe an den Slave weitergegeben werden soll
- Zudem können Sie hier die Gesamtleistung aller Anlagen hinterlegen

Modbus Server

Modbus TCP Port

502

i

?

Modbus RTU Bus

Auswählen

?

Baud

9600

?

Modbus Server



TCP aktiviert



RTU deaktiviert

?

DVM Vorgabe an Slaves weiterleiten



Aktiviert

Gesamtleistung aller Anlagen (Master + Slaves) [W]:



Zurück

Slaves Konfigurieren

Ok